

# VELOSIT® FH 921

## Silikonat-basierte Oberflächenveredelung



### Einsatzgebiete

VELOSIT FH 921 ist eine Silikonat-basierte Oberflächenveredelung für Betonböden.

VELOSIT FH 921 verbessert die Abriebfestigkeit, das Oberflächenerscheinungsbild und reduziert dabei die Saugfähigkeit des Untergrunds. Typische Einsatzgebiete sind unter anderem:

- Verbesserung von Betonböden in Fabriken, Verteilcentern und Lagerhäusern
- Verbesserung der chemischen Beständigkeit gegen aggressive Medien aus der Kanalisation, Gülle oder Silage
- Verbesserung des Oberflächenglanzes von poliertem Beton
- Schnelle Oberflächenversiegelung als Alternative zu harzbasierten Versiegelungen und Beschichtungen
- Auf altem und neuem Beton sowie auf zementären Beschichtungen wie VELOSIT SL 503

### Eigenschaften

VELOSIT FH 921 ist ein lösemittelfreies, mit Silikonat veredeltes Oberflächenverbesserungssystem auf Basis von Silikat-Polymeren.

VELOSIT FH 921 übertrifft die Anforderungen der EN 1504-2 für Imprägnierungen (I) und kann gemäß Prinzip 1 der EN 1504-9 eingesetzt werden.

VELOSIT FH 921 kann innen und außen eingesetzt werden.

- VOC und lösemittelfrei
- Niedrige Viskosität
- Verbesserte Öl- und Wasserabweisung auf behandelten Betonflächen
- Einfach zu verarbeiten
- Verbessert die Abriebbeständigkeit und reduziert Reifenabrieb

### Verarbeitung

#### 1.) Untergrundvorbereitung

a.) Alte Betonuntergründe müssen durch Sandstrahlen, Kugelstrahlen oder

Hochdruckwasserstrahlen (> 100 bar) von allen trennenden Substanzen befreit werden. Die Oberfläche muss offenporig und tragfähig sein. Die Mindestanforderung an die Haftzugfestigkeit liegt bei 1,5 MPa und die Druckfestigkeit muss mindestens 25 MPa betragen. Alle Lunker, Luftblasen und andere Oberflächenfehler müssen mit einem Reparaturmörtel wie z. B. VELOSIT RM 202 ausgebessert werden.

b.) Neue Betonflächen müssen mit Wasser oder Folienauflage nachbehandelt werden. Chemische Nachbehandlungsmittel sind zu vermeiden oder müssen vor der Applikation von VELOSIT FH 921 vollständig entfernt werden. Die besten Ergebnisse werden auf einem flügelglatten Beton mit einer Festigkeit von wenigstens 20 MPa erzielt. Im Anschluss an die Nachbehandlung sollte der Beton wenigstens 24 Stunden trocknen.

## 2.) Verarbeitung

Bei warmer Witterung oder bei trockenen oder windigen Umgebungsbedingungen muss die Fläche vorgesenkt werden, wobei eine Pfützenbildung vermieden werden muss.

VELOSIT FH 921 wird mit einer geeigneten Spritze (z. B. Gloria 410T) aufgesprüht oder direkt auf den Untergrund gegossen. Anschließend wird mit einer Flitsche, Besen oder Bürste das Material verteilt und in die Poren gearbeitet. Die Oberfläche muss für 20 - 30 Min. mit VELOSIT FH 921 gesättigt werden. Dazu, falls erforderlich, weiteres Material auf die Fläche sprühen. Auf großen Flächen eignen sich automatische Bodenreinigungsmaschinen. Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn Poliermaschinen eingesetzt werden, um das Material in die Poren zu arbeiten. Pfützenbildung ist unbedingt zu vermeiden!

Falls VELOSIT FH 921 beginnt zu gelieren (zumeist an den Wänden und Ecken), überschüssiges Material welches nicht in die Poren eingedrungen ist, mit einem sauberen und feuchtem Lappen oder Aufnehmer entfernen.

Auf keinen Fall überschüssiges Material auf der Oberfläche belassen, weil es zu schwer entfernbaren weißen Ausblühungen führt.

VELOSIT FH 921 kann auch zur Imprägnierung von Beton, Zementestrichen oder zementgebundenen Mörteln zur Verbesserung der Beständigkeit gegen aggressive Medien wie Silage oder Gülle in landwirtschaftlichen Gebäuden verwendet werden. Die Oberfläche 2 - 3 mal mit VELOSIT FH 921 tränken und das Material vollständig trocknen lassen, bevor die nächste Schicht aufgetragen wird. Die Oberfläche erhält ein weißliches Aussehen und wird wasserabweisend.

## 3.) Nachbehandlung

VELOSIT FH 921 benötigt keine Nachbehandlung. Behandelte Flächen können nach ca. 4 Stunden bei 23 °C leicht genutzt werden.

## Verbrauch

Betonveredelung:  
VELOSIT FH 921: 0,2 kg/m<sup>2</sup>

## Reinigung

VELOSIT FH 921 kann im frischen Zustand mit Wasser entfernt werden. Sobald es ausgehärtet ist, wird eine mechanische Entfernung nötig.

## Qualitätsmerkmale

Farbe:	Transparent
Dichte:	1,1 kg/l
Untergrundtemperatur:	10 – 35°C
	<small>Taupunkt beachten!</small>
Kapillare Wasseraufnahme:	0,1 kg/m <sup>2</sup> x h <sup>0,5</sup>
Eindringtiefe:	> 5 mm

## Verpackung


VELOSIT FH 921 wird in 25 kg Kanistern oder 1100 kg IBC Containern geliefert.

## Lagerung

VELOSIT FH 921 kann im ungeöffneten Originalgebinde 24 Monate bei 5 – 35 °C in einer trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Umgebung gelagert werden.

## Umwelt & Sicherheit

Bitte beachten Sie das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt und die darin beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Produkts.

	
VELOSIT GmbH & Co. KG Industriepark 7 D-32805 Horn-Bad Meinberg 17 <b>VELOSIT FH 921</b>	
DIN EN 1504-2 Surface protection products - Hydrophobic Impregnation	
Depth of penetration Water absorption and resistance to alkali	Class II: > 10 mm  absorption ratio < 7.5 % compared with the untreated specimen < 10 % after immersion in alkali solution
Drying rate for hydrophobic impregnation Loss of mass after freeze thaw test	Class I: > 30 % > 20 cycles

## Hinweise

VELOSIT FH 921 wird ausschließlich an professionelle Fachverarbeiter vertrieben.

Während und nach der Verarbeitung von VELOSIT FH 921 ist für gute Belüftung zu sorgen, da es bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit zu Ausblühungen kommen kann.

Alle angegebenen Produktmerkmale sind unter kontrollierten Laborbedingungen gemäß den jeweilig relevanten Normen ermittelt worden. Unter Baustellenbedingungen ermittelte Werte können davon abweichen.

Bitte immer die aktuellste Version dieses Datenblatts von der Website [www.velosit.de](http://www.velosit.de) herunterladen.

## Hersteller

VELOSIT GmbH & Co. KG  
 Industriepark 5 – 7  
 32805 Horn-Bad Meinberg  
 Germany  
[www.velosit.de](http://www.velosit.de)